

D. 95 – 2255

**18. JANUAR 1995. – Dekret zur Festlegung des Haushaltsplanes
der Einnahmen der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 1995 (1)**

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und Wir, Regierung, sanktionieren es:

Artikel 1 - Für das Haushaltsjahr 1995 werden die laufenden Einnahmen der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf 3 705,0 Millionen F geschätzt.

Die laufenden Einnahmen setzen sich zusammen aus :

- 3 480,0 Millionen F allgemeine Einnahmen,
- 225,0 Millionen F zweckbestimmte Einnahmen.

Artikel 2 - Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist ermächtigt, Radio- und Fernsehgebühren zu erheben.

Artikel 3 - In Anwendung von Artikel 14 des Dekretes vom 21. Januar 1991 betreffend die Aufhebung und die Reorganisation von Haushaltsfonds, abgeändert durch das Dekret vom 23. November 1992, Artikel 3 des Dekretes vom 14. Dezember 1992 zur Einrichtung eines Entschuldigungs fonds in der Deutschsprachigen Gemeinschaft und Artikel 3 des Dekretes vom 17. Januar 1994 zur Einrichtung von zusätzlichen Haushaltsfonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft werden 183 Millionen F der Dotation als zweckbestimmte Einnahmen folgenden Haushaltsfonds zur Verfügung gestellt :

- 29 Millionen F für den Fonds für den Schülertransport (30.11),
- 13 Millionen F für den Fonds für Kind und Familie der Deutschsprachigen Gemeinschaft (50.11),
- 0,5 Millionen F für den Fonds zum Schutz des ungeborenen Lebens (50.12),
- 0,5 Millionen F für den Entschuldigungs fonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft (50.15),
- 40 Millionen F für den Fonds zur Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft am sozialen Wohnungsbau (50.15),
- 100 Millionen F für den Baufonds für Krankenhäuser und soziomedizinische Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft (50.16).

Artikel 4 - Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist befugt im Namen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, beim Gemeindegeld von Belgien oder anderen von der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannten Finanzeinrichtungen, in belgischen Franken oder in Devisen, Anleihen aufzunehmen, die höchstens 300,0 Millionen F erreichen dürfen.

Die Kredite werden gemäß den finanziellen Bedürfnissen der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Infrastrukturaufgaben aufgenommen.

Die Anleihen werden erst getätigt,

- nachdem der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft über den Infrastrukturplan abgestimmt hat, der nach Absprache mit den Gemeinden und anderen Trägern von Infrastrukturmaßnahmen die Prioritäten und die Höchstsumme der Investitionen festlegt;

(1) Sitzungsperiode 1994-1995.

Dokumente des Rates. – 4-050 (1994-1995), Nr. 1. Dekretenwurf. – Nrn. 2-3. Abänderungsvorschläge. – Nr. 4. Bericht. Nrn. 5-6. Abänderungsvorschläge zu dem vom Ausschuss angenommenen Text.

Auführlicher Bericht. – Diskussion und Abstimmung, Sitzung vom 18. Januar 1995.

nachdem die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft dem Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein Dokument über die zu treffenden und hinsichtlich der beschäftigungsrelevanten Bereiche von den Sozialpartnern begutachteten Maßnahmen zur Erschließung der Handlungsspielräume zwecks Rückzahlung des Kapitals und der Zinsen der Anleihen unterbreitet hat.

Artikel 5 - Der Minister, zuständig für den Haushalt, wird ermächtigt:

1. die im allgemeinen Interesse der Führung des Schatzamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft erforderlichen Finanzgeschäfte abzuschließen;
2. die Bedingungen der Rückzahlung der durch die Deutschsprachige Gemeinschaft in Belgien oder im Ausland getätigten Anleihen im Einvernehmen mit dem Geldgeber anzupassen oder Verwaltungsverträge in diesem Bereich abzuschließen;
3. die Reserven der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie die etwaigen, die Ausgaben übersteigenden Tageseinnahmen des Schatzamtes und die Erträge der Anleihen unter Ausnutzung der auf dem Kapitalmarkt angebotenen Möglichkeiten zur Kapitalanlage im Interesse des Schatzamtes zu verwalten.

Artikel 6 - Durch eine Teilanwendung der Reserven der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Höhe von 303,5 Millionen F wird die Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1995 gedeckt.

Artikel 7 - Vorliegendes Dekret tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

BEILAGE ZUM ALLGEMEINEN EINNAHMENHAUSHALT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1995

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 16. Juli 1993 und 30. Dezember 1993;

aufgrund des Sondergesetzes vom 16. Januar 1989 zur Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen, insbesondere des Artikels 49 § 8,

teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft dem Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft folgendes mit:

Artikel 49 § 8 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Januar 1989 zur Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen verpflichtet die Gemeinschaften und Regionen, dem Einnahmenhaushalt eine Liste der Gesamtschulden am 31. Dezember der letzten drei Jahre beizufügen.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft hat sich während dieser Zeitspanne nicht verschuldet.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 18. Januar 1995.

J. MARAITE,

Minister-Präsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

B. GENTGES,

Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur,
Jugend und wissenschaftliche Forschung.

K.-H. LAMBERTZ,

Minister für Medien, Erwachsenenbildung,
Behindertenpolitik, Sozialhilfe und Berufsumschulung.

Haushalt der Einnahmen 1995

Artikel	Bezeichnung	allgemeine Einnahmen	zweckbestimmte Einnahmen	Bestimmung der Einnahmen	Ref
06.01	Verschiedenes	6,0			
11.11	Rückzahlung von Gehältern, Entschädigungen	18,0			
12.30	nicht gebrauchte Geldvorschüsse	17,5			
16.12	Einschreibengebühren und Schulgelder	9,5			
26.10	Zinsen von Termineinlagen	30,0			
26.11	Zinsen von laufenden Konten - Schatzamt	3,0			
26.12	Zinsen von kurzfristigen Anlagekonten - Schatzamt	2,0			
36.90	Steuermittel (Radio- und Fernsehgebühren) gemäß Artikel 59 des Gesetzes vom 31.12.1983 abgeändert durch das Gesetz vom 18. Juli 1990	160,0			
39.10	EU-Subventionen Interreg	5,0			
39.11	EU-Subventionen (ESF)	40,0			
39.12	EU-Subventionen im Bereich Agrartourismus	1,0			
39.20	Beitrag des Großherzogtums Luxemburg an den Kosten der Sonderschulen	40,0			
47.50	Einnahmen von Kinderzulagen im Bereich Jugendschutz	0,5			
49.30	Rückforderungen ACS	19,4			
49.31	Rückforderungen IHF	29,3			
49.32	Übertragung aus der Wallonischen Region des Teils des Sonderfonds für Sozialhilfe	24,0			
49.33	Überweisung der Mittel für die Ausübung der Befugnis des Landschafts- und Denkmalschutzes von der Wallonischen Region	40,5			
49.41	Globalbetrag Dotation laut Artikel 58 des Gesetzes vom 31.12.1983, abgeändert durch das Gesetz vom 18. Juli 1990 und 16. Juli 1993	3009,1	(183)	p.m.	
49.43	Besondere Dotation	11,7			
49.44	Rückzahlung des Innenministeriums für Ausgaben in bezug auf die Wahlen	2,5			
49.45	Subventionen im Rahmen von nationalen Begleitplänen	11,0			

Haushalt der Einnahmen 1995

Artikel	Bezeichnung	allgemeine Einnahmen	zweckbestimmte Einnahmen	Bestimmung der Einnahmen	Ref
16.12	Einnahmen des Fonds für Dienstleistungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft		4,0	20.00.	1(C)
49.41	Einnahmen des Fonds für den Schülertransport		29,0	30.11.	2(C)
16.12	Einnahmen des Fonds zur Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft an der Ostbelgieninvest			30.23.	3(C)
16.12	Einnahmen des Sportfonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft		38,0	40.16.	4(C)
49.41	Einnahmen des Fonds für Kind und Familie der Deutschsprachigen Gemeinschaft		13,0	50.11.	5(C)
49.41	Einnahmen des Fonds zum Schutz des ungeborenen Lebens		0,5	50.12.	6(C)
49.41	Einnahmen des Entschuldungsfonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft		0,5	50.15.	7(C)
16.12	Einnahmen des Fonds zur Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft am sozialen Wohnungsbau		40,0	50.15.	8(C)
49.41	Einnahmen des Baufonds für Krankenhäuser und soziomedizinische Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft		100,0	50.16.	9(C)
96.11	Anleihen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	300,0			
Total		3780,0	225,0		
Teilanwendung der Reserven		303,5			
TOTAL		4083,5			

durch die Dotation gespeiste zweckbestimmte Einnahmen

29,0
13,0
0,5
0,5
40,0
100,0

183,0

Dekret Artikel 3

Bestimmung der Einnahmen

30.11 2(C)
50.11 5(C)
50.12 6(C)
50.15 7(C)
50.15 8(C)
50.16 9(C)

TRADUCTION

F. 95 - 2255

18 JANVIER 1995. - Décret contenant le budget des recettes de la Communauté germanophone pour l'année budgétaire 1995 (1)

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

Article 1 - Pour l'année budgétaire 1995, les recettes courantes de la Communauté germanophone sont évaluées à 3705,0 millions de francs.

Les recettes courantes se composent de :

- 3480,0 millions de francs en recettes générales;
- 225,0 millions de francs en recettes affectées.

Article 2 - Le Gouvernement de la Communauté germanophone est habilité à prélever une redevance Radio-TV.

Article 3 - En application de l'article 14 du décret du 21 janvier 1991 concernant la suppression et la réorganisation de Fonds budgétaires, modifié par le décret du 23 novembre 1992, de l'article 3 du décret du 14 décembre 1992 portant création d'un Fonds pour l'apurement de dettes en Communauté germanophone, et de l'article 3 du décret du 17 janvier 1994 portant création de Fonds budgétaires supplémentaires de la Communauté germanophone, 183 millions de francs de la dotation sont mis à la disposition des Fonds budgétaires suivants sous forme de recettes affectées :

- 29 millions pour le Fonds de transport scolaire (30.11)
- 13 millions pour le Fonds de l'Enfance et de la Famille de la Communauté germanophone (50.11)
- 0,5 million pour le Fonds pour la protection de la vie encore à naître (50.12)
- 0,5 million pour le Fonds pour l'apurement de dettes en Communauté germanophone (50.15)

(1) Session 1994-1995.

Documents du Conseil. - 4-050 (1994-1995). - N° 1. Projet de décret. - N°s 2-3. Propositions d'amendement. - N° 4. Rapport. N°s 5-6. Propositions d'amendement relatives au texte adopté par la Commission.

Compte rendu intégral; - Discussion et vote. Séance du 18 janvier 1995.

- 40 millions pour le Fonds de participation de la Communauté germanophone à la construction d'habitations sociales (50.15)
- 100 millions pour le Fonds pour la construction d'hôpitaux et d'institutions socio-médicales de la Communauté germanophone (50.16)

Article 4 - Le Gouvernement de la Communauté germanophone est habilité, au nom de la Communauté germanophone, à contracter des emprunts, en francs belges ou en devises, auprès du Crédit communal de Belgique ou de tout autre organisme financier agréé par la Communauté germanophone, pour un montant ne pouvant dépasser 300,0 millions de francs.

Les crédits sont ouverts selon les besoins financiers de la Communauté germanophone pour des missions d'infrastructure.

Les emprunts sont seulement contractés lorsque

- le Conseil de la Communauté germanophone a voté le plan d'infrastructure qui fixe les priorités et les plafonds d'investissements après concertation avec les communes et autres pouvoirs organisateurs de mesures d'infrastructures;
- le Gouvernement de la Communauté germanophone a soumis au Conseil de la Communauté germanophone un document relatif aux mesures à prendre pour créer une marge de manoeuvre en vue du remboursement en capital et intérêts des emprunts, mesures approuvées par les partenaires sociaux pour ce qui est des domaines relevant de l'emploi.

Article 5 - Le Ministre compétent en matière de Budget est habilité

- 1° à conclure les affaires financières nécessaires dans l'intérêt général de la gestion de la Trésorerie de la Communauté germanophone;
- 2° à adapter, en accord avec le bailleur de fonds, les conditions de remboursement des emprunts contractés en Belgique ou à l'étranger par la Communauté germanophone ou à conclure des contrats de gestion en la matière;
- 3° à gérer dans l'intérêt de la Trésorerie, en épuisant les possibilités de placement de capitaux offertes sur le marché des capitaux, les réserves de la Communauté germanophone, les éventuelles recettes journalières de trésorerie dépassant les dépenses, ainsi que les produits des emprunts.

Article 3 - Pour l'année 1995, la différence entre recettes et dépenses est couverte en utilisant une part des réserves de la Communauté germanophone pour un montant de 303,5 millions de francs.

Article 7 - Ce décret entre en vigueur le 1er janvier 1995.

ANNEXE AU BUDGET GENERAL DES RECETTES DE LA COMMUNAUTE
GERMANOPHONE POUR L'ANNEE BUDGETAIRE 1995

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 et 18 juillet 1990, 16 juillet 1993 et 30 décembre 1993;

Vu la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions, notamment l'article 49, § 8,

le Gouvernement de la Communauté germanophone communique ce qui suit au Conseil de la Communauté germanophone :

L'article 49, § 8, alinéa 1 de la loi du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions oblige les Communautés et Régions à joindre au budget des recettes un relevé de leur dette totale au 31 décembre des trois dernières années.

La Communauté germanophone n'a contracté aucune dette pendant cette période.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 18 janvier 1995.

J. MARAITE,

Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone.

B. GENTGES,

Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture,
de la Jeunesse et de la Recherche scientifique.

K.-H. LAMBERTZ,

Ministre des Médias, de la Formation des Adultes, de la Politique des Handicapés,
de l'Aide sociale et de la Reconversion professionnelle.

BUDGET DES RECETTES 1995

Article	Intitulé	Recettes générales	Recettes affectées	Affectations des recettes	Réf
06.01	Divers	6,0	-		
11.11	Remboursement de traitements, indemnités	18,0	-		
12.30	Avances pécuniaires non utilisées	17,5	-		
16.12	Droits d'inscription et minervals	9,5	-		
26.10	Intérêts de dépôts à terme	30,0	-		
26.11	Intérêts de comptes courants - Trésorerie	3,0	-		
26.12	Intérêts de comptes de dépôt à court terme - Trésorerie	2,0	-		
36.90	Moyens fiscaux (redevance Radio-TV) conformément à l'article 59 de la loi du 31.12.1983 modifiée par la loi du 18 juillet 1990	160,0	-		
39.10	Subvention CE, Interreg	5,0	-		
39.11	Subvention CE (FSE)	40,0	-		
39.12	Subventions CE dans le secteur du tourisme à la ferme	1,0	-		
39.20	Contribution du Grand-Duché de Luxembourg aux frais de l'enseignement spécial	40,0	-		
47.50	Recettes d'allocations familiales secteur Protection de la jeunesse	0,5	-		
49.30	Répétitions ACS	19,4	-		
49.31	Répétitions mesures FBI	29,3	-		
49.32	Transfert Région Wallonne - Part du Fonds spécial de l'aide sociale	24,0	-		
49.33	Virement des crédits pour l'exercice de la compétence en matière de protection des monuments et sites par la Région Wallonne	40,5	-		
49.41	Montant global de la dotation selon art. 58 loi du 31.12.83 modifiée par la loi du 18.7.90 et du 16.7.93	3009,1	(183)	p.m.	
49.43	Dotation spéciale	11,7	-		
49.44	Remboursement par le Ministère de l'Intérieur des dépenses encourues en matière d'élections	2,5	-		
49.45	Subventions dans le cadre de plans nationaux d'accompagnement	11,0	-		
16.12	Recettes du Fonds pour prestations de la Communauté germanophone		4,0	20.00	1(C)

BUDGET DES RECETTES 1995

49.41	Recettes du Fonds pour le transport scolaire	-	29,0	30.11	2(C)
16.12	Recettes du Fonds de participation de la Communauté germanophone à "Ostbelgieninvest"	-	-	30.23	3(C)
16.12	Recettes du Fonds pour le sport de la Communauté germanophone	-	38,0	40.16	4(C)
49.41	Recettes du Fonds pour l'Enfance et la Famille de la Communauté germanophone	-	13,0	50.11	5(C)
49.41	Recettes du Fonds pour la protection de la vie encore à naître	-	0,5	50.12	6(C)
49.41	Recettes du Fonds de la Communauté germanophone pour l'apurement de dettes	-	0,5	50.15	7(C)
16.12	Recettes du Fonds de participation de la Communauté germanophone à la construction d'habitations sociales	-	40,0	50.15	8(C)
49.41	Recettes du Fonds pour la construction d'hôpitaux et d'institutions socio-médicales de la Communauté germanophone	-	100,0	50.16	9(C)
96.11	Emprunts de la Communauté germanophone	300,0			
TOTAL		3780,0	225,0		
Utilisation d'une partie des réserves		303,5			
TOTAL		4083,5			

Recettes affectées alimentées par la Dotation	Affectation des recettes	
29,0	30.11	2(C)
13,0	50.11	5(C)
0,5	50.12	6(C)
0,5	50.15	7(C)
40,0	50.15	8 (C)
100,0	50.16	9(C)
183,0		

article 3 du décret

VERTALING

N. 95 - 2255

18 JANUARI 1995. - Decreet houdende de begroting van de ontvangsten van de Duitstalige Gemeenschap voor het begrotingsjaar 1995 (1)

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

Artikel 1 - Voor het begrotingsjaar 1995 worden de ontvangsten van de Duitstalige Gemeenschap op 3705,0 miljoen frank geraamd.

De lopende ontvangsten zijn samengesteld uit :

- 3480,0 miljoen frank algemene ontvangsten
- 225,0 miljoen frank toegewezen ontvangsten.

Artikel 2 - De Regering van de Duitstalige Gemeenschap is ertoe gemachtigd om een kijk- en luistergeld te innen.

Artikel 3 - In toepassing van artikel 14 van het decreet van 21 januari 1991 betreffende de afschaffing en de reorganisatie van de Begrotingsfondsen, gewijzigd bij het decreet van 23 november 1992, van artikel 3 van het decreet van 14 december 1992 houdende inrichting van een Fonds voor afbetaling van schulden in de Duitstalige Gemeenschap, en van artikel 3 van het decreet van 17 januari 1994 houdende oprichting van bijkomende Begrotingsfondsen van de Duitstalige Gemeenschap worden 183 miljoen frank van de dotatie als toegewezen ontvangsten ter beschikking gesteld aan de volgende Begrotingsfondsen :

- 29 miljoen voor het Fonds voor het leerlingenvervoer (30.11);
- 13 miljoen voor het Fonds voor Kind en Gezin van de Duitstalige Gemeenschap (50.11);
- 0,5 miljoen voor het Fonds tot bescherming van het ongeboren leven (50.12);
- 0,5 miljoen voor het Fonds voor afbetaling van schulden in de Duitstalige Gemeenschap (50.15);
- 40 miljoen voor het Fonds voor de participatie van de Duitstalige Gemeenschap aan de bouw van sociale woningen (50.15);
- 100 miljoen voor het Fonds voor de bouw van ziekenhuizen en medisch-sociale inrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap (50.16).

(1) Zitting 1994-1995.

Bescheiden van de Raad. - 4-050 (1994-1995). - Nr. 1. Ontwerp van decreet. - Nrs. 2-3. Voorstel tot wijziging. - Nr. 4. Verslag. Nrs. 5-6. Voorstellen tot wijziging betreffende de tekst, goedgekeurd door de Commissie.

Integraal verslag; - Bespreking en aanneming. Vergadering van 18 januari 1995.

Artikel 4 - De Regering van de Duitstalige Gemeenschap is ertoe gemachtigd namens de Duitstalige Gemeenschap, bij het Gemeentekrediet van België of bij andere door de Duitstalige Gemeenschap erkende financiële instellingen, in belgische franken of in deviezen, leningen aan te gaan die ten hoogste 300 miljoen frank mogen bereiken.

De kredieten worden geopend naargelang de financiële behoeften van de Duitstalige Gemeenschap voor infrastructuuropdrachten.

De leningen worden pas aangegaan nadat :

- de Raad van de Duitstalige Gemeenschap het infrastructuurplan heeft aangenomen waarin de prioriteiten en de maximale bedragen worden bepaald na overleg met de gemeenten en de andere inrichtende machten van infrastructuurmaatregelen;
- de Regering van de Duitstalige Gemeenschap een document aan de Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft voorgelegd dat betrekking heeft tot de maatregelen die moeten worden genomen om een handelingsvrijheid te scheppen met het oog op de terugbetaling van de leningen in kapitaal en interesten en die, voor gebieden omtrent de werkgelegenheid, door de sociale partners worden goedgekeurd.

Artikel 5 - De Minister bevoegd inzake Begroting wordt ertoe gemachtigd om

- 1° de financiële operaties door te voeren die ten algemene nut van het beheer van de Thesaurie van de Duitstalige Gemeenschap noodzakelijk zijn;
- 2° de voorwaarden voor de terugbetaling van de door de Duitstalige Gemeenschap in België of in het buitenland aangegane leningen in onderlinge overeenstemming met de geldgever aan te passen of beheersverdragen op dit gebied te sluiten;
- 3° de reserves van de Duitstalige Gemeenschap, de eventuele dagelijkse ontvangsten van de Thesaurie die de uitgaven overschrijden alsmede de opbrengst van de leningen in het belang van de Thesaurie te beheren door de op de kapitaalmarkt aangeboden mogelijkheden van kapitaalbeleggingen uit te putten.

Artikel 6 - Het verschil tussen ontvangsten en uitgaven van het jaar 1995 wordt gedekt door gedeeltelijk gebruik van de reserves van de Duitstalige Gemeenschap ten belope van 303,5 miljoen frank.

Artikel 7 - Dit decreet treedt in werking op 1 januari 1995.

BIJLAGE BIJ DE ALGEMENE BEGROTING VAN DE ONTVANGSTEN
VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP VOOR HET BEGROTINGSJAAR 1995

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 en 18 juli 1990, 16 juli 1993 en 30 december 1993;

Gelet op de bijzondere wet van 16 januari 1989 betreffende de financiering van de Gemeenschappen en de Gewesten, inzonderheid op artikel 49, § 8,

deelt hetgeen volgt mee aan de Raad van de Duitstalige Gemeenschap :

Artikel 49, § 8, eerste lid van de wet van 16 januari 1989 betreffende de financiering van de Gemeenschappen en de Gewesten verplicht de Gemeenschappen en de Gewesten ertoe bij de begroting van de ontvangsten een staat toe te voegen over hun totale uitstaande schuld op 31 december van de laatste drie jaren.

Tijdens deze periode is de Duitstalige Gemeenschap geen schuld aangegaan.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, 18 januari 1995.

J. MARAITE,

Minister-Voorzitter van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap.

B. GENTGES,

Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek.

K.-H. LAMBERTZ,

Minister van Media, Volwassenenvorming, Gehandicaptenbeleid,
Sociale Hulp en Beroepsomscholing

BEGROTING VAN DE ONTVANGSTEN VAN 1995

Artikel	Opschrift	Algemene ontvangsten	Toegevoegen ontvangsten	Toewijzing ontvangsten	Ref
06.01	Diverse ontvangsten	6,0	-		
11.11	Terugbetaling van wedden, vergoedingen	18,0	-		
12.30	niet gebruikte geldvoorschotten	17,5	-		
16.12	Inschrijvingsgeld en schoolgeld	9,5	-		
26.10	Renten van termijndeposito's	30,0	-		
26.11	Renten van rekeningen-courant - thesaurie	3,0	-		
26.12	Renten van rekeningen voor deposito's op korte termijn - thesaurie	2,0	-		
36.90	Fiscale middelen (kijk- en luistergeld) volgens art. 59 van de wet van 31.12.83, gewijzigd bij de wet van 18.7.90	160,0	-		
39.10	E.G.-toelagen, Interreg	5,0	-		
39.11	E.G.-toelagen (ESF)	40,0	-		
39.12	E.G.-toelagen op het gebied "Toerisme op de hoeve"	1,0	-		
39.20	Bijdrage van het Groot-Hertogdom Luxemburg tot de kosten van het buitengewoon onderwijs	40,0	-		
47.50	Ontvangsten Kinderbijslag - Sector Jeugdbescherming	0,5	-		
49.30	Terugvorderingen gesub. contractuëlen	19,4	-		
49.31	Terugvorderingen IBF-maatregelen	29,3	-		
49.32	Overdracht Waalse Gewest - Aandeel Bijzonder Fonds voor sociale Hulp	24,0	-		
49.33	Overschrijving door het Waalse Gewest van de middelen voor de uitoefening van de bevoegdheid inzake monumenten- en landschapszorg	40,5	-		
49.41	Globale dotatie volgens art. 58 van de wet van 31.12.83 gewijzigd bij de wetten van 18.7.90 en 16.7.93	3009,1	(183)	p.m.	
49.43	Bijzondere Dotatie	11,7	-		
49.44	Terugbetaling van het Ministerie van Binnenlandse zaken inzake verkiezingen	2,5	-		
49.45	Toelagen in het kader van nationale begeleidingsplannen	11,0	-		
16.12	Ontvangsten van het Fonds voor prestaties van de Duitstalige Gemeenschap		4,0	20,00	1(C)

49.41.	Ontvangsten van het Fonds voor het leerlingenvervoer		29,0	30.11	2(C)
16.12	Ontvangsten van het Fonds voor de participatie van de Duitstalige Gemeenschap aan "Ostbelgieninvest"	-	-	30.23	3(C)
16.12	Ontvangsten van het sportfonds van de Duitstalige Gemeenschap	-	38,0	40.16	4(C)
49.41	Ontvangsten van het Fonds voor Kind en Gezin van de Duitstalige Gemeenschap	-	13,0	50.11	5(C)
49.41	Ontvangsten van het Fonds tot bescherming van het ongeboren leven	-	0,5	50.12	6(C)
49.41	Ontvangsten van het Fonds van de Duitstalige Gemeenschap voor de afbetaling van schulden	-	0,5	50.15	7(C)
16.12	Ontvangsten van het Fonds voor de participatie van de Duitstalige Gemeenschap aan de bouw van sociale woningen	-	40,0	50.15	8(C)
49.41	Ontvangsten van het Fonds voor de bouw van ziekenhuizen en medisch-sociale inrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap	-	100,0	50.16	9(C)
96.11	Leningen van de Duitstalige Gemeenschap	300,0			
TOTAAL		3780,0	225,0		
Gebruik van een gedeelte der reserves		303,5			
TOTAAL		4083,5			

Toegewezen ontvangsten

29,0
13,0
0,5
0,5
40,0
100,0
183,0

Toewijzing van de ontvangsten

30.11 2(C)
50.11 5(C)
50.12 6(C)
50.15 7(C)
50.15 8(C)
50.16 9(C)